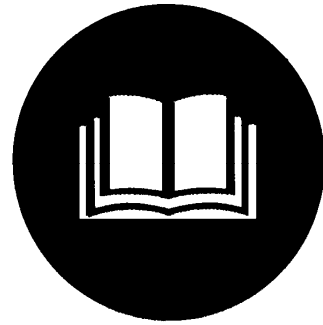
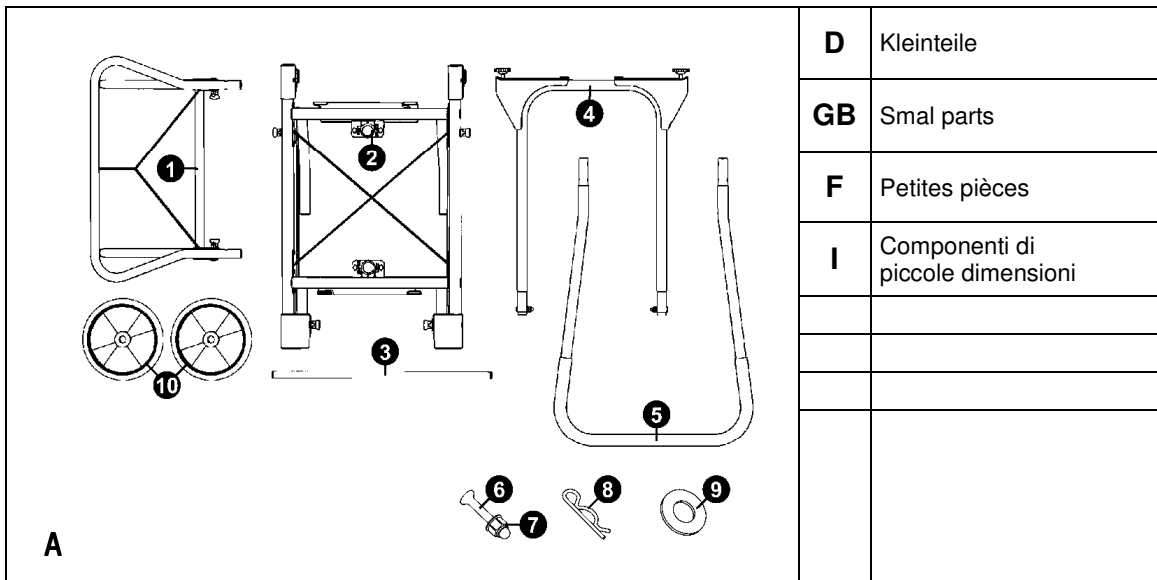


- (D) Originalbetriebsanleitung
UNTERGESTELL/SACKKARRE
- (GB) Translation of original operating instructions
SUPPORT/SACK TRUCK
- (F) Traduction du mode d'emploi d'origine
SUPPORT/DIABLE
- (I) Traduzione del Manuale d'Uso originale.
BASE/CARRELLO A MANO

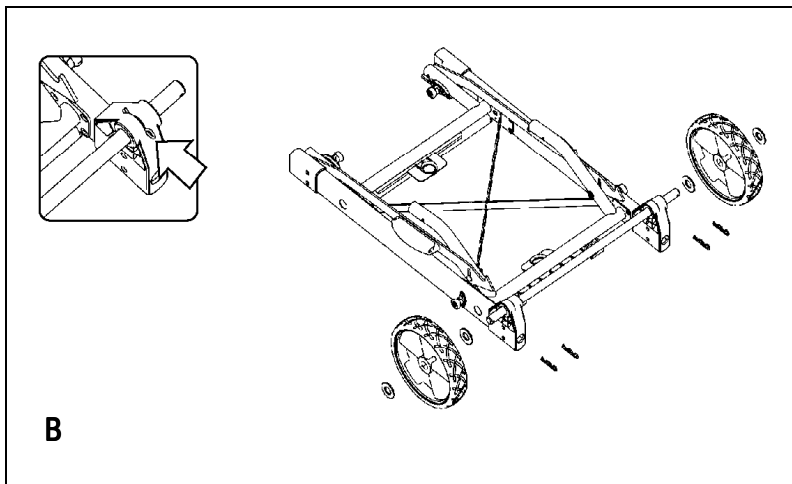


58188

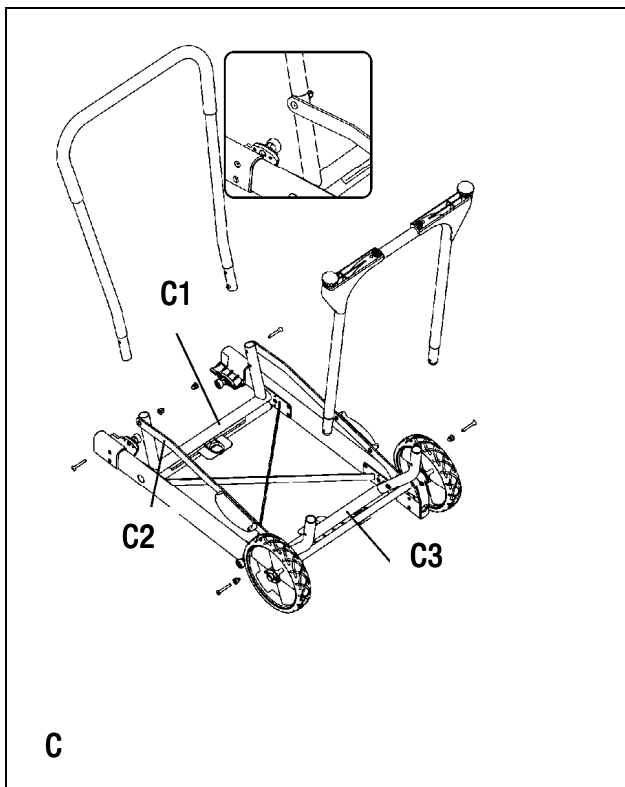




D	Kleinteile
GB	Smal parts
F	Petites pièces
I	Componenti di piccole dimensioni



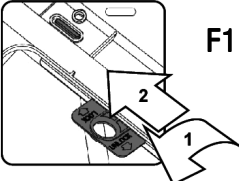
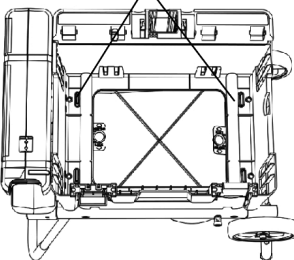
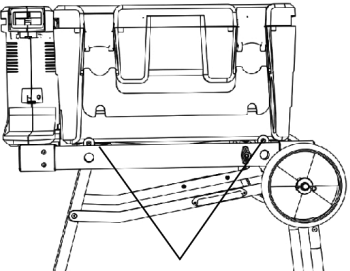
D	Halterung der Radachse mit eingestecktem Splint
GB	Wheel axle mount and assembled clip
F	Support d'essieu de roue avec la goupille enfichée
I	Supporto dell'assale delle ruote con coppia inserita


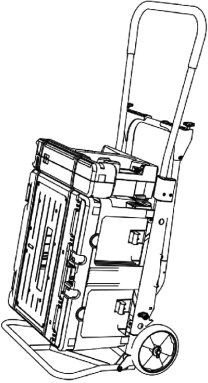


D	Griffrahmen und Arretier-stange mit Hutmutter und Schraube zusammen befestigt 1. U-förmiger Griffrahmen 2. Arretierstange 3. U-förmiges Standbeingestell
GB	Handle Frame and Lock Beam assembled with nut and bolt 1. Handle U Frame 2. Lock Beam 3. Leg U Frame
F	Cadre de poignée et barre de blocage fixés ensemble avec un écrou-chapeau et une vis. 1. Cadre de poignée en forme de U 2. Barre de blocage 3. Bâti de pied en forme de U
I	Telaio dell'impugnatura e barra di arresto, fissati insieme mediante dado cieco e vite 1. Telaio a U dell'impugnatura 2. Barra di arresto 3. Telaio a U delle gambe portanti

<p>D</p>	D	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entriegelungsknopf für den Handgriff 2. Lösen Sie die beiden Verriegelungsknöpfe für den Handgriff. 3. Vergewissern Sie sich, dass beide Arretierstangen an der Achse eingerastet sind.
	GB	<ol style="list-style-type: none"> 1. Handle Frame release knob Release the two 2. handle locking knobs 3. Ensure both Locking beams are latched over the Axle.
	F	<ol style="list-style-type: none"> 4. Bouton de déverrouillage pour la poignée 5. Desserrer les deux boutons de verrouillage pour la poignée. 6. S'assurer que les deux barres de blocage sur l'essieu de roue sont enclenchées.
	I	<ol style="list-style-type: none"> 1. Manopola di sbloccaggio dell'impugnatura 2. Allentare le due manopole di bloccaggio dell'impugnatura 3. Accertarsi che le due barre di arresto siano scattate in posizione nell'assale.

<p>E</p>	D	Vergewissern Sie sich, das beide Feststellknöpfe im Bodenteil der Sackkarre
	GB	Ensure both Locking knobs are engaged in the trucks blade.
	F	S'assurer que les deux boutons de fixation dans l'élément porteur du diable sont enclenchés.
	I	Accertarsi che le due manopole di bloccaggio siano scattate in posizione nella parte inferiore del carrello porta-sacchi.

   <p>F</p>	<p>D</p> <p>Überzeugen Sie sich davon, dass der Werkzeug-Koffer sicher befestigt ist und die Beine des Arbeitsgestells an jeder Ecke Kontakt mit dem Boden haben, Feststellriegel Schienen Rautenförmige Öffnungen</p>
	<p>GB</p> <p>Ensure the Tool kit is secure and the legs of the work frame are in contact with the floor on all corners before starting work. Locking latches Rails Lozenge Shaped Holes</p>
	<p>F</p> <p>S'assurer que le POWER8 est parfaitement fixé et que les pieds du bâti de travail sont en contact avec le sol à chaque coin avant de commencer le travail. Verrou de fixation Rails Orifices de forme losange</p>
	<p>I</p> <p>Accertarsi che il POWER8 sia fissato saldamente e che le gambe della postazione di lavoro siano in contatto con il suolo in ogni angolo prima di iniziare il lavoro. Blocco bar Rotaie Aperture romboidali</p>

  <p>G</p>	<p>D</p> <p>Einstellen der Arbeitsgestellfüße</p>
	<p>GB</p> <p>Adjusting the feet of the work frame.</p>
	<p>F</p> <p>Réglage des pieds du bâti de travail</p>
	<p>I</p> <p>Regolazione dei piedini della postazione di lavoro</p>



Beschreibung der Symbole

- Auf dem Typenschild Ihres Werkzeugs können sich verschiedene Symbole befinden.
- Diese stehen für wichtige Informationen über das Produkt oder für Gebrauchsanweisungen.

	Lesen Sie die Gebrauchsanweisung
	Im beladenen Zustand NICHT über Treppenstufen fahren
	Max. Transportlast der Sackkarre 50 kg
	Max. Traglast des Arbeitsgestells 100 kg
	Achten Sie darauf, dass keine Körperteile eingeklemmt werden
	Allgemeine Gefahr

Sicherheitshinweise

Die Sicherheitseinschränkungen, die Montageanweisungen und die in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Betriebsanweisungen müssen eingehalten werden, um dieses Werkzeug ordnungsgemäss anzuwenden. Sämtliche Personen, die dieses Produkt nutzen und bedienen, müssen diese Gebrauchsanweisung zur Kenntnis genommen und Informationen über die potentiellen Gefahren erhalten haben. Kinder und gebrechliche Personen dürfen dieses Werkzeug nicht verwenden. Kinder müssen in den Bereichen ständig überwacht werden, in welchen das Werkzeug verwendet wird. Es ist ebenfalls erforderlich, die in Ihrem Gebiet geltenden Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Das Gleiche gilt für die allgemeinen Vorschriften für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Der Hersteller kann weder für Änderungen, die am Werkzeug vorgenommen wurden, noch für daraus entstandene Schäden haftbar gemacht werden.

Auch wenn das Werkzeug vorschriftsmässig genutzt wird, können nicht alle restlichen Risikofaktoren vollkommen beseitigt werden. Die folgenden Gefahren können in Verbindung mit der Konstruktion und Ausführung des Werkzeugs entstehen:

- Unerwartetes Zusammenklappen.
- Einklemmen von Fingern oder Haut.

Bewahren Sie Werkzeuge sicher auf. Werkzeuge müssen an einem trockenen, für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahrt werden, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Üben Sie keine Gewalt auf das Werkzeug aus. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die jeweilige Arbeit aus. Versuchen Sie nicht, die Arbeit mit schwächeren Werkzeugen oder Aufsätzen auszuführen, wenn dies mit einem leistungsfähigeren Werkzeug besser erledigt werden kann. Verwenden Sie ein Werkzeug niemals

für einen anderen Zweck als denjenigen, für den es bestimmt ist. Es darf auch nicht als Sitz oder Trittstufe verwendet werden. Tragen Sie geeignete Kleidung bei der Arbeit. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei der Arbeit im Freien wird das Tragen von rutschfesten Schuhen empfohlen. Tragen Sie einen Haarschutz, wenn Sie lange Haare haben. Verwenden Sie Sicherheitszubehör. Schutzbrille und Gehörschutz sollten immer getragen werden. Nehmen Sie eine sichere Arbeitsposition ein. Achten Sie jederzeit auf einen sicheren Stand und halten Sie das Gleichgewicht. Warten Sie Ihr Werkzeug regelmässig und gehen Sie sorgsam damit um. Beachten Sie die Anweisungen in Bezug auf das Schmieren des Werkzeugs sowie das Auswechseln von Zubehör. Halten Sie Werkzeuggriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

Arbeiten Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft vor. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde oder zerstreut sind.

Prüfen Sie Werkzeuge auf beschädigte Teile, bevor Sie diese verwenden. Ist ein Teil nur leicht beschädigt, muss sorgfältig überprüft werden, ob es ordnungsgemäss funktionieren und seine vorgesehene Funktion erfüllen kann. Prüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob keine Teile gebrochen sind und ob keine sonstigen Bedingungen vorhanden sind, die den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs beeinträchtigen könnten. Ein defekter Schutz oder defekte andere Teile müssen von einer zugelassenen Reparaturwerkstatt ordnungsgemäss repariert bzw. ausgewechselt werden, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung angegeben ist.

Verpackungsinhalt (A)

1. Bodenteil der Sackkarre/Tischflächenerweiterung
2. Hauptrahmen
3. Radachse
4. Standbeingestell
5. Griffrahmen
6. Schraube (x 4)
7. Selbstsichernde Hutmutter (x 4)
8. Achsensplint (x 4)
9. Unterlegscheibe für Radachse (x 4)
10. Räder (x 2)

Montageanleitung (A+B+C)

Montage von Rädern und Achse

1. Legen Sie den Hauptrahmen (2) mit der Oberseite nach unten auf eine ebene Fläche (s. nachstehende Abbildung).
2. Stecken Sie die Radachse (3) durch die Öffnungen unten am Rahmen (2).
3. Richten Sie die innenliegenden Löcher in der Achse auf die Mitte der Halterung der Radachse aus und stecken Sie zwei der Splinte ein.

4. Schieben Sie auf beiden Enden der Achse eine Unterlegscheibe (9) auf.
5. Stecken Sie auf beide Enden der Achse ein Rad (11).
6. Eine weitere Unterlegscheibe (9) auf beide Enden der Achse schieben und gegen das Rad drücken.
7. Stecken Sie nun die letzten beiden Splinte durch die Achse, um die Räder und Unterlegscheiben zu sichern.

Zusammensetzen der Standbeine

1. Während der Rahmen noch mit der Unterseite auf dem Boden liegt, den U-förmigen Rahmen der Standbeine nach oben ziehen, bis er auf der Radachse liegt.
2. Stecken Sie das Standbeingestell (4) in die sichtbaren Rohrenden.
3. Stecken Sie jeweils eine Schraube durch das Standbeingestell und befestigen Sie dieses mit jeweils einer Hutmutter (7).

Zusammensetzen des Griffrahmens:

1. Während der Rahmen noch mit der Unterseite auf dem Boden liegt, den U-förmigen Griffrahmen senkrecht nach oben ziehen, bis die offenen Rohrenden sichtbar sind.
2. Stecken Sie den oberen Teil des Griffrahmens (5) in die sichtbaren Rohrenden.
3. Heben Sie die Arretierstange an, bis die Bohrung in der Stange auf die Bohrung im zuvor zusammengesetzten Griffrahmen ausgerichtet ist.
4. Befestigen Sie Griffrahmen und Arretierstange auf beiden Seiten mit jeweils einer Hutmutter (7) und einer Schraube (6).

Arbeitsgestell (D)

Umbau zu einem Arbeitsgestell

1. Legen Sie das Produkt mit nach unten gerichteten Rädern flach auf den Boden.
2. Lösen Sie die beiden Feststellknöpfe des Griffs durch Herausziehen und Drehen um 90°.
3. Die Aluminiumrohre auf beiden Seiten greifen und nach oben ziehen, bis die Beine frei nach unten hängen.
4. Vergewissern Sie sich, dass beide Arretierstangen über der Radachse eingerastet sind.

Hinzufügen von Arbeitsflächenerweiterungen

1. Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen für die Arbeitsflächenerweiterung aufgeklappt und in „L“-Form eingerastet ist. Die beiden Feststellknöpfe durch Drehen um 90° lösen und den Rahmen öffnen. Wenn die Verriegelungen einrasten, ist ein Knacken zu hören.
2. Schieben Sie den Erweiterungsrahmen mindestens 6 cm weit in jede der Öffnungen ein, die sich an den vier Seiten des Arbeitsgestells befinden.

Wenn sich das Produkt einmal nicht so bewegen lässt, wie Sie es erwarten, wenden Sie keine Gewalt an. Prüfen Sie, ob alle Feststellknöpfe gelöst sind und versuchen Sie es dann erneut.

Umbau zur Sackkarre (E)

1. Nehmen Sie alle Gegenstände vom oberen Rahmen ab.
2. Greifen Sie über den Rahmen der Arbeitsfläche, fassen Sie die Arretierstangen an den beiden grünen Griffen und lösen Sie die Arretierstangen. Dadurch werden sie von der Radachse gelöst.
3. Senken Sie den Rahmen langsam nach unten ab und bewegen Sie ihn dabei in einem Bogen auf die Räder zu.
4. Vergewissern Sie sich, dass beide Verriegelungsknöpfe am unteren Teil des Griffrahmens in die entsprechenden Bohrungen eingerastet sind. Es kann erforderlich sein, dass Sie die Rohre in ihre Ausgangsstellung schieben müssen, um die Bohrungen aufeinander auszurichten.
5. Verwenden Sie einen aufgeklappten Verlängerungsrahmen zur Befestigung an den Rädern am nächsten liegenden Stelle und befestigen Sie ihn als Bodenteil für die Sackkarre. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Feststellknöpfe oberhalb der Räder im Rahmen eingerastet sind.

Anbringen des LI-ION 8 in 1 Werkzeugsets an das Untergestell und die Sackkarre (F)

1. Bauen Sie die Sackkarre zu einem Untergestell um.
2. Entfernen Sie den Parallelanschlag von der Rückseite.
3. Stellen Sie das LI-ION 8 in 1 Werkzeugset auf den Rahmen und machen Sie die beiden Längsnuten auf seiner Unterseite oberhalb der Schienen ausfindig.
4. Schieben und positionieren Sie den Werkzeugset-Koffer so, dass sich der untere Teil auf den Querträgern befindet.
5. Öffnen Sie den Werkzeug-Koffer und richten Sie die Feststellhaken an beiden Riegeln auf die rautenförmigen Öffnungen aus.
6. Die Riegel durch die rautenförmigen Öffnungen drehen und in die Position „LOCK“ (verriegeln) schieben (Kennzeichnung auf jedem Griff).

Zusätzliche Funktionen (G)

Einstellen der Arbeitsgestellfüße

Die Gestellbeine sind mit einstellbaren Füßen versehen, mit deren Hilfe das Arbeitsgestell stabilisiert werden kann, wenn es auf unebenen Flächen steht.

- Bauen Sie die Sackkarre zu einem Arbeitsgestell um.
- Stellen Sie den Fuß ein, der keinen Kontakt mit dem Boden hat, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das Untergestell nicht mehr wackelt und die horizontalen Rohre waagrecht liegen.

Zusammensetzen der Sackkarre

Das Werkzeugset kann mit den Rädern der Sackkarre ausgestattet werden. Dies verleiht dem Produkt ein neues Niveau an Mobilität.

Das Werkzeugset kann, wie in dieser Gebrauchsanweisung abgebildet und beschrieben, sowohl mit dem Arbeitsgestell wie auch mit der Sackkarre zusammengesetzt werden. Die Befestigungsriegel halten das Gewicht des Werkzeugsets in der Sackkarrenkonfiguration problemlos, jedoch ist darauf zu achten, dass die Sackkarre nicht über Treppenstufen gefahren wird, da sich das Gewicht dann vervielfacht und sowohl an der Sackkarre als auch am Werkzeugset Beschädigungen auftreten können.

Ein Paar des Erweiterungsrahmens kann für einen leichteren Transport ebenfalls an diese Konfiguration montiert werden und ermöglicht der Sackkarre einen freien Stand. Die Anbringung des Erweiterungsrahmens sorgt auch für Schutz des Werkzeugsets während eines Transportes.

Technische Daten

Arbeitsgestellhöhe:	85 cm
Auflagenverlängerung:	20 cm auf 4 Seiten
Griffhöhe Sackkarre:	105 cm
Raddurchmesser:	15 cm ø
Material:	Stahl, Aluminium., PA6 + GF30
Abmessungen Arbeitsgestell:	56 x 39 x 60 cm
Abmessungen Sackkarre:	40 x 44 x 105 cm
Gewicht:	6,0 kg

Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Service

Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?**

Auf unserer Homepage www.guede.com im Bereich **Service** helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.

Seriennummer:

Artikelnummer:

Baujahr:

Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360

Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999

E-Mail: support@ts.guede.com

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. **Ort des Unfalls**
2. **Art des Unfalls**
3. **Zahl der Verletzten**
4. **Art der Verletzungen**

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“.

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor®) können für Kinder gefährlich sein. **Es besteht Erstickungsgefahr!**

Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir,

**Güde GmbH & Co. KG, Birkichstrasse 6,
D-74549 Wolpertshausen, Deutschland**

dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte: Untergestell/Sackkarre

Artikel-Nr: # 58188

Datum/Herstellerunterschrift: 13.06.2012



Angaben zum Unterzeichner:








**Geschäftsführer
Hr. Arnold**

Technische Dokumentation: J. Bürkle FBL; QS



Description of symbols

- The rating plate on your tool may show symbols.
- These represent important information about the product or instructions on its use.

	Read Instructions
	Do NOT ride steps when loaded
	50Kg 110lbs truck MAX load
	Do NOT stand or sit on
	100Kg 220lbs work frame MAX load
	be careful of body parts getting trapped
	General Hazard

Safety instructions

To use this tool properly, you must observe the safety limitations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this Manual. All persons who use and service this product must be acquainted with this Manual and must be informed about

its potential hazards. Children and infirm people must not use this tool. Children should be supervised at all times if they are in the area in which the tool is being used. It is also imperative that you observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the tool nor for any damage resulting from such changes.

Even when the tool is used as prescribed it is not possible to eliminate all residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the tool's construction and design:
Unexpected collapse Trapping of finger or skin.
Store tools safely. When not in use, tools should be stored in a dry place inaccessible to children.
Do not force the tool.
Use the correct tool for the job. Do not force small tools or attachments to do the job best handled by a heavier duty tool. Never use a tool for a purpose other than that for which it was intended, this is not a seat or step.
Dress appropriately. Do not wear loose clothing or jewellery. They can be caught in moving parts. Non-slip footwear are recommended while working outdoors. If you have long hair, wear a protective hair covering.
Use safety accessories. Safety glasses and ear protection should always be worn.
Do not overreach. Keep your footing secure and balanced at all times.
Look after your tools. Follow the instructions regarding lubrication and accessory changes. Keep tool handles dry, clean and free from oil and grease.

Stay alert Watch what you are doing, use common sense. Do not operate a power tool when you are tired or distracted.

Before using a tool, check that there are no damaged parts. If a part is slightly damaged, carefully determine it will operate properly and perform its intended function. Check for alignment of moving parts, binding of moving parts, breakage of parts, proper mounting and any other conditions that may affect the operation of the tool. A guard or other part that is damaged should be properly repaired or replaced by an authorized service facility, unless otherwise indicated in this Instruction Manual.

Box Contents (A)

1. Sack truck blade / Table surface extension
(some model include multiples)
2. Main Frame
3. Wheel Axle
4. Leg frame
5. Handle frame
6. Bolt (x4)
7. Lock dome nut (x4)
8. Axle Clips (x4)
9. Washers for wheel axle (x4)
10. Wheels (x2)

Wheel and Axle Assembly (A+B+C)

- Lay the main frame (2) face down on a level surface, as illustrated below.
- Insert the wheel axle(3) through the mounting holes on the bottom of the frame (2).
- Align the inner set of holes in the axle with the centre of the mounting bracket and insert one pair of the Axle clips (8).
- Add a washer to the both ends of the axle (9).
- Insert a wheel (11) over both ends of the axle.
- Add another a washer (9) to both ends of the axle and push up against the wheel.
- Finally insert the final pair of Axle clips through the axle to retain the wheels and washers.

Leg Assembly

1. With the frame still laying on the floor face down pull the leg frame assembly up until it rests against the wheel axle.
2. Insert the leg frame(4) into the exposed tube ends.
3. Secure the leg frame using a pair of bolts(6), and dome nuts(7) through the holes.

Handle Frame Assembly

1. With the frame still laying on the floor face down pull the handle U frame vertical until it exposes the open ends of the tubes.
2. Insert the handle frame(5) into the exposed tube ends.
3. Lift the lock beam so that the hole through it aligns with the holes through the previously assembled Handle frame.
4. Secure the handle frame and lock beam together using a nuts(7) and bolts(6) on both sides.

Work Frame configuration (D)

Conversion to Work frame

1. Lay the product flat on the floor with the wheel on the lower side.
2. release the two handle locking knobs by pulling them out and twisting through 90°.
3. Grip the aluminum tubes on both sides and pull upwards, allowing the legs to freely hang downward.
4. Ensure that both the Locking Beams are latched over the Wheel Axle.

Adding Surface Extensions

1. Ensure that the table extension frame is unfolded and locked into an 'L' shape. Release the two locking knobs by twisting them through 90°, and open the frame. You will hear a snap as the locks fire into the locked position.
2. Slide the extension frame in, at least 6cm(2.5"), to any of the holes located on the 4 sides of the work frame.

If at any time the product does not move in the way you expect, do not force it, check that all the latching knobs are released and try again.

Conversion to Sack truck (E)

1. Remove all items from the top of the frame.
2. Reach over the table frame and with your fingers on the two green handles lift the Locking beams. This releases them from the Wheel Axle.
3. Gently lower the frame to the floor, moving in an arc towards the wheels.
4. Ensure that both the Locking knobs on the lower part of the handle frame have engaged with their holes. You may need to push the tubes into their resting position to align the holes.
5. Use an unfolded extension frame assembled to the pair of holes closest to the wheels as the blade for the sack truck, ensure that the two locking latches above the wheels have retained the frame.

Assemble the 8 in 1 Lithium-Ion Tool Kit to the Work frameb and sack truck (F)

1. Configure the Support/Sack Truck as a Work Frame.
2. Remove the rip fence from the rear of the Tool Kit.
3. Place the Tool Kit onto the frame and locate the two channels on its bottom over the Rails.
4. Side and position the Tool kit case so that the lower part is centred on the cross members.
5. Open the Tool kit case and align the fixing hooks on both of the latches into the lozenge shaped holes.
6. Twist the latches through the lozenge shaped holes and slide them into the 'LOCK' position, marked on the each of the handles.

Additional Functions (G)

Adjusting the feet of the work frame.

On the leg frame there are adjustable feet, which can be used to stabilize the work frame when seated on an uneven surfaces.

- Configure the Suck truck into a work frame.
- Adjust the foot which is not in contact with the floor by rotating it counter-clockwise until the work frame /suck truck does not rock any more and horizontal tubes are level.

Assemble the 8 in 1 Lithium-Ion Tool Kit 18 V-2.6 Ah sack truck

The 8 in 1 Lithium-Ion Tool Kit 18 V-2.6 Ah can take advantage of the Sack truck wheels and add a new level of mobility to the product.

The 8 in 1 Lithium-Ion Tool Kit 18 V-2.6 Ah can be assembled to the Support/Sack Truck as illustrated and described in this manual in both the work frame and sack truck configurations. The Locking latches will easily support the weight of the 8 in 1 Lithium-Ion Tool Kit 18 V-2.6 Ah in the sack truck configuration but caution should be taken not to ride over steps, this will amplify the load and may cause damage to either the Support/Sack Truck or 8 in 1 Lithium-Ion Tool Kit 18 V-2.6 Ah.

A pair of extension frames can also be

assembled to this configuration for ease of transport and enable the sack truck to stand alone. Assembling the Extension Frames will also protect the 8 in 1 Lithium-Ion Tool Kit 18 V-2.6 Ah in transit.

Technical Specifications

Frame Work hight:	85 cm
Extension:	20 cm on 4 pages
Sack Truck handle Height:	105 cm
Wheel Diameter:	15 cm ø
Material:	steel, aluminium., PA6 + GF30
Dimension frame work:	56 x 39 x 60 cm
Sack Truck Dimension:	40 x 44 x 105 cm
Weight:	6,0 kg

Warranty

The warranty applies exclusively on material or production defects. For warranty claims, please submit an original proof of purchase with date of purchase indicated. The warranty does not cover unprofessional use, such as overloading, violent use, damage caused by third party or a thing. The warranty also does not cover failure to comply with the operation manual and normal wear and tear.

Service

Any technical questions? Complaint? Do you need spare parts or operation manual?

Go to our website www.guede.com and the section **Service** will help you quickly and without bureaucracy. Please, help us to help you. In order to identify your device in case of complaint, please indicate serial number, order number and year of manufacture. All information is available on the product label. To have all information always at hand, put them down.

Serial number:
Order number:
Year of manufacture:

Phone: +49 (0) 79 04 / 700-360
Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999
E-Mail: support@ts.guede.com

Emergency procedures

Administer first aid according to injury and call for qualified medical assistance. Protect injured person against other injuries and keep him/her in rest.

For reasons of potential injury, a first aid box according to DIN 13164 must be available on workplace. Replenish immediately material used from the first aid box. If you require medical assistance, give the following information:

1. **Place of accident**
2. **Type of accident**
3. **Number of injured persons**
4. **Type of injury**

Disposal

Disposal instructions are illustrated in the form of pictograms on the device or packaging. Description of the pictograms is given in "Identification" chapter.

Disposal of transport packaging

Packaging protects the device against damage during transport. Packaging materials are usually selected according to their effect on environment and disposal methods and can therefore be recycled.

Returning of the packaging back to circulation saves resources and costs for packaging disposal.

Parts of the packaging (e.g. foil, styropor) may be dangerous for children. **Risk of suffocation!**

Keep these parts of the packaging out of reach of children and dispose as soon as possible.

EU DECLARATION ON CONFORMITY

The company

**Güde GmbH & Co. KG, Birkichstrasse 6
D-74549 Wolpertshausen, Germany**

hereby declares that the design and structure of the devices listed below and in designs marketed conforms to applicable basic requirements of the EU directives on safety and hygiene.

This declaration on conformity becomes void in case of a change to the device not consulted with us.

Identification of the devices:

8 in 1 Lithium-Ion Tool Kit 18 V-2.6 Ah

Order No.: # 58188

Date/signature of manufacturer:: 13.06.2012










Information about signer: **the executive
Mr Arnold**

Technical documentation: J. Bürkle FBL; QS

F

Description des Symboles

- La plaque signalétique sur votre outil peut comporter des symboles.
- Celles-ci représentent des informations importantes sur le produit ou des instructions sur son utilisation.

	Lire les instructions de service
	En état chargé, NE PAS rouler sur des marches
	Charge de transport max. du diable: 50 kg
	Ne pas s'asseoir ni se tenir debout dessus
	Capacité de charge maximale du bâti de travail
	Veiller à ne pas coincer des parties du corps
	Danger général

Instructions importantes

Les restrictions de sécurité, les instructions de montage et les instructions de service figurant dans les présentes instructions d'utilisation doivent être respectées pour utiliser cet outil dans les règles de l'art. Toutes les personnes qui utilisent ce produit et l'opèrent doivent être informées de cette instruction d'utilisation et avoir reçu les informations sur les dangers potentiels. Les enfants et les personnes fragiles ne sont pas autorisées à utiliser cet outil. Les enfants doivent être surveillés en permanence dans les zones dans lesquelles l'outil est utilisé. Il est également nécessaire de respecter les consignes de prévention des accidents en vigueur localement. La même chose s'applique aux directives générales pour la santé et la sécurité sur le poste de travail.

Le fabricant ne peut être rendu responsable des dommages qui résultent de modifications qui ont été réalisées sur l'outil.

Même si l'outil est utilisé conformément aux instructions, il n'est pas possible d'éliminer complètement tous les facteurs de risque résiduels. Les dangers suivants peuvent surgir en liaison avec la construction et l'exécution de l'outil :

- Pliage inattendu.
 - Pincement de doigts ou de peau.
- Ranger les outils à un endroit sûr. Les outils doivent être rangés à un endroit sec, hors de portée des enfants, lorsqu'ils ne sont pas utilisés. Ne pas exercer de violence sur l'outil.

Utiliser l'outil approprié pour le travail respectif. Ne pas tenter de réaliser le travail avec des outils trop faibles ou des extensions si le travail peut être exécuté avec un outil plus puissant. Ne jamais utiliser un outil à d'autres fins que celle pour laquelle

il est destiné. Ne pas l'utiliser non plus comme siège ou comme marchepied. Toujours porter des vêtements appropriés pendant le travail. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Ceux-ci pourraient être happés par les pièces en mouvement de l'outil.

Il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes lors du travail en extérieur. Porter un couvre-tête protégeant les cheveux s'ils sont longs. Utiliser les accessoires de sécurité. Toujours porter des lunettes de protection et une protection auditive. Adopter une position de travail sûre. Assurer une position parfaitement stable à tout moment et garder l'équilibre.

Procéder régulièrement à l'entretien de l'outil et le manipuler avec soin. Respecter les instructions liées à la lubrification de l'outil ainsi qu'au remplacement des accessoires. Maintenir sa poignée sèche, propre et exempte de graisse et d'huile. Travailler avec concentration en faisant attention. Faire preuve de bon sens. Ne pas utiliser d'appareil électrique en étant fatigué ou non concentré.

Contrôler si les outils présentent des pièces endommagées avant de les utiliser. Si une pièce est seulement légèrement endommagée, contrôler avec soin si elle fonctionne correctement et si elle peut remplir sa fonction. Vérifier que les éléments mobiles fonctionnent correctement, qu'aucune pièce n'est endommagée et que rien ne peut entraver le parfait fonctionnement de l'appareil. Une protection ou d'autres pièces défectueuses doivent être réparés ou remplacés par un atelier agréé dans les règles de l'art, sauf mention contraire dans les présentes instructions de service.

Contenu de l'emballage (A)

1. Élément porteur du diable / extension de la surface de travail
2. Cadre principal
3. Essieu de roue
4. Bâti de pied de soutien
5. Cadre de poignée
6. Vis (x4)
7. Ecou chapeau autobloquant (x4)
8. Goupille d'axe (x4)
9. Rondelle pour essieu de roue (x4)
10. Roues (x2)

Manuel de montage (A+B+C)

Montage des roues et de l'essieu

1. Disposer le cadre principal (2) avec le côté supérieur vers le bas sur une surface plane (cf. illustration ci-dessous).
2. Enficher l'essieu de roue (3) à travers les orifices en bas dans le cadre (2).
3. Orienter les trous intérieurs de l'essieu sur le centre du support de l'essieu de roue et enficher deux goupilles.
4. Enfoncer une rondelle (9) sur les deux extrémités de l'essieu.
5. Enficher une roue (11) sur les deux extrémités de l'essieu.

6. Enfoncer une nouvelle rondelle (9) sur chaque extrémité de l'essieu et la pousser contre la roue.
7. Enficher maintenant les deux dernières goupilles à travers l'essieu pour bloquer les roues et les rondelles.

Assemblage des pieds

1. Tirer le cadre en forme de U des pieds vers le haut jusqu'à ce qu'il repose sur l'essieu de roue en laissant le cadre principal avec le côté inférieur sur le sol.
2. Enficher le bâti de pied (4) dans les extrémités de tube visibles.
3. Enficher une vis à travers de chaque côté du bâti de pied et fixer ce dernier avec un écrou-chapeau (7) respectivement.

Assemblage du cadre de poignée

1. Tirer le cadre en forme de U de poignée verticalement vers le haut jusqu'à ce que les extrémités de tube ouvertes soient visibles en laissant le cadre principal avec le côté inférieur sur le sol.
2. Enficher la partie supérieure du cadre de poignée (5) dans les extrémités de tube visibles.
3. Soulever la barre de blocage jusqu'à ce que l'alésage dans la barre soit aligné avec l'alésage dans le cadre de poignée assemblé auparavant.
4. Fixer le cadre de poignée et la barre de blocage des deux côtés avec respectivement un écrou-chapeau (7) et une vis (6).

Bâti de travail (D)

Transformation en bâti de travail

1. Mettre le produit à plat sur le sol avec les roues orientées vers le bas.
2. Desserrer les deux boutons de fixation de la poignée en les tirant vers l'extérieur et en les tournant de 90°.
3. Saisir les tubes en aluminium des deux côtés et tirer vers le haut jusqu'à ce que les pieds soient suspendus dans le vide vers le bas.
4. S'assurer que les deux barres de blocage sont enclenchées au-dessus de l'essieu de roue.

Mise en place des rallonges de surface de travail

1. S'assurer que le cadre pour les rallonges de surface de travail est déplié et enclenché en forme de « L ». Desserrer les deux boutons de fixation en les tournant de 90° et ouvrir le cadre. Un « clic » est audible lorsque les verrouillages s'enclenchent.
2. Enfoncer le cadre de rallonge d'au moins 6 cm dans chacun des orifices qui se trouvent sur les quatre côtés du bâti de travail.

S'il s'avère impossible de bouger le produit comme souhaité, ne pas exercer de violence. Contrôler si tous les boutons de fixation sont desserrés et effectuer une nouvelle tentative.

Transformation en diable (E)

1. Ôter tous les objets du cadre supérieur.
2. Au-dessus du cadre de la surface de travail, saisir les barres de blocage aux deux poignées vertes et les débloquer. Elles sont ainsi désolidarisées de l'essieu de roue.
3. Abaisser lentement le cadre vers le bas et le déplacer ce faisant en un arc dans la direction des roues.
4. S'assurer que les deux boutons de verrouillage sur la partie inférieure du cadre de poignée sont enclenchés dans les alésages correspondants. Il peut s'avérer nécessaire de pousser les tubes en position initiale pour orienter les alésages les uns avec les autres.
5. Utiliser un cadre de rallonge déplié pour la fixation aux roues au point le plus proche et le fixer comme élément porteur pour le diable. S'assurer que les deux boutons de fixation au-dessus des roues sont enclenchés dans le cadre.

Mise en place du Set d'outils 8 en 1 sur le bâti de travail et le diable (F)

1. Assembler le diable en bâti de travail.
2. Retirer la butée parallèle du côté postérieur du Set d'outils 8 en 1.
3. Poser le Set d'outils 8 en 1 sur le cadre et trouver les deux rainures longitudinales en bas au-dessus des rails.
4. Pousser et positionner le coffret du Set d'outils 8 en 1 de telle manière que la partie inférieure se trouve sur les supports transversaux.
5. Ouvrir le coffret du Set d'outils 8 en 1 et orienter les crochets d'arrimage des deux verrous sur les orifices de forme losange.
6. Tourner les verrous à travers les orifices de forme losange et pousser dans la position « LOCK » (verrouillage) (identification sur chaque poignée).

Fonctions supplémentaires (G)

Réglage des pieds du bâti de travail

Les pieds du bâti sont dotés d'éléments réglables à l'aide desquels le bâti de travail peut être stabilisé s'il se trouve sur une surface qui n'est pas parfaitement plane.

- Assembler le Support en bâti de travail.
- Régler le pied qui n'est pas en contact avec le sol en le tournant dans le sens inverse à celui des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le diable/travail ne bouge plus et que les tubes horizontaux soient bien à l'horizontale.

Assemblage du diable POWER8

DL POWER8 peut être équipé avec les roues du diable/travail. Cela octroie au produit un niveau inédit de mobilité.

Le P Set d'outils 8 en 1 peut être assemblé aussi bien avec le bâti de travail qu'avec le diable, comme cela est représenté et décrit dans les présentes instructions de travail. Les verrous de fixation

maintiennent le poids du Set d'outils 8 en 1 sans problème en configuration de diable, mais il faut toutefois veiller que le diable ne soit pas déplacé sur des marches car leur franchissement entraîne un accroissement exponentiel du poids et cela pourrait endommager aussi bien le diable/travail que le Set d'outils 8 en 1.

Une paire du cadre d'extension peut être également montée dans cette configuration pour un transport plus aisé et permettre au diable d'être stable de lui-même. La mise en place du cadre d'extension assure également une protection du Set d'outils 8 en 1 pendant le transport.

Caractéristiques techniques

Hauteur du bâti de travail:	85 cm
Extension:	20 cm sur 4 pages
Hauteur de poignée du diable:	105 cm
Diamètre des roues:	15 cm ø
Matériau acier:	acier, aluminium, PA6 + GF30
Dimensions du bâti de travail:	56 x 39 x 60 cm
Dimensions du diable:	40 x 44 x 105 cm
Poids:	6,0 kg

Garantie

La garantie s'applique exclusivement aux défauts provoqués par un défaut de matériel ou un défaut de fabrication. Lors de la réclamation pendant la durée de la garantie, il est nécessaire de joindre de certificat d'achat comportant la date d'achat. La garantie n'inclut pas une utilisation incompétente telle que – surcharge de la machine, utilisation de la force, endommagement par une tierce personne ou un objet étranger. Le non respect du mode d'emploi et du mode de montage ainsi que l'usure normale de la machine ne sont pas non plus inclus dans la garantie.

Service

Vous avez des **questions techniques ? Une réclamation ? Vous avez besoin de pièces détachées ou d'un mode d'emploi ?** Nous vous aiderons rapidement et sans bureaucratie inutile par l'intermédiaire de nos pages Web **www.guede.com** dans la rubrique **Service**. Aidez-nous pour que nous puissions vous aider. Pour identifier votre appareil en cas de réclamation, nous avons besoin du numéro de série, numéro de produit et l'année de fabrication. Toutes ces informations se trouvent sur la plaque signalétique. Pour avoir ces informations toujours à portée de main, veuillez les inscrire ici :

Numéro de série :
N° de commande :
Année de fabrication

Tél.: +49 (0) 79 04 / 700-360
Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999
E-mail: support@ts.guede.com

Conduite en cas d'urgence

Effectuez les premiers gestes de secours et appelez rapidement les premiers secours.

Protégez le blessé d'autres blessures et calmez-le.

Pour des raisons de risque d'accident, le lieu de travail doit être équipé d'une armoire à pharmacie selon DIN 13164. Il est nécessaire de compléter immédiatement le matériel pris dans l'armoire à pharmacie. Si vous appelez les secours, fournissez les renseignements suivants:

1. **Lieu d'accident**
2. **Type d'accident**
3. **Nombre de blessés**
4. **Type de blessure**

Liquidation

Les consignes de liquidation résultent des pictogrammes indiqués sur l'appareil ou sur l'emballage. La description des significations individuelles se trouve dans le chapitre « Indications sur l'appareil ».

Liquidation de l'emballage de transport

L'emballage protège l'appareil de l'endommagement lors du transport. En général, le matériel d'emballage est choisi de façon à ce qu'il réponde aux règles de protection de l'environnement et de liquidation des déchets, par conséquent, il peut être recyclé.

La remise de l'emballage dans le circuit de matières permet d'économiser des matières premières et de réduire les déchets.

Des parties de l'emballage (telles que films, styropore) peuvent être dangereux pour les enfants. **Danger d'étouffement !**

Rangez les parties de l'emballage hors de portée des enfants et liquidez-les le plus rapidement possible.

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

Nous, **Güde GmbH & Co. KG, Birkichstraße 6 D-74549 Wolpertshausen, Alemania**

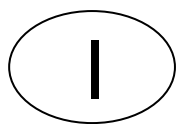
Déclarons par la présente que les appareils indiqués ci-dessous répondent du point de vue de leur conception, construction ainsi que de leur réalisation mise sur le marché, aux exigences fondamentales correspondantes des directives de la CE en matière de sécurité et d'hygiène. **Cette déclaration perd sa validité après une modification de l'appareil sans notre approbation préalable.**

Désignation des appareils: Support/diable
N° de commande : # 58188

Date/Signature du fabricant: 13.06.2012 

Titre du Signataire: **gérant**
Monsieur Arnold

Documents techniques : J. Bürkle FBL; QS



Descrizione dei simboli

Descrizione dei simboli

- Sulla targhetta identificativa dell'utensile sono riportati vari simboli.
- Tali simboli segnalano informazioni importanti relative al prodotto o alle istruzioni d'uso.

	Leggere le istruzioni d'uso
	NON trascinare sui gradini delle scale allo stato carico
	Carico massimo di trasporto del carrello porta-sacchi 50 kg
	Non sedersi né salire in piedi sul prodotto
	Portata massima della postazione di lavoro 100 kg
	Prestare attenzione che parti del corpo non rimangano incastrate
	Pericolo generale

Avvertenze di sicurezza

Le limitazioni della sicurezza, le istruzioni di montaggio e le istruzioni operative riportate nelle presenti istruzioni d'uso devono essere rigorosamente rispettate per garantire il corretto utilizzo del presente utensile. Tutte le persone che utilizzano o azionano il presente prodotto devono aver preso nota delle istruzioni d'uso e aver ricevuto informazioni riguardo ai potenziali pericoli. Il presente utensile non deve essere utilizzato da bambini né da persone gracili. I bambini presenti nelle zone in cui l'utensile viene utilizzato devono essere costantemente sorvegliati. È in ogni caso obbligatorio rispettare le disposizioni in materia antinfortunistica in vigore nella propria regione. Lo stesso dicasi per le disposizioni generali in materia di salute e sicurezza sul lavoro.

Il produttore declina ogni responsabilità per modifiche apportate all'utensile e per eventuali danni connessi.

Anche in caso di utilizzo dell'utensile in conformità alle disposizioni, non tutti i fattori di rischio residui possono essere completamente eliminati. Possono sussistere i seguenti pericoli connessi alla progettazione e alla realizzazione dell'utensile:

- Ripiegamento accidentale.
- Incastramento di dita o della pelle.

Conservare gli utensili in un luogo sicuro. Quando non sono in uso, gli utensili devono essere conservati in un luogo asciutto, inaccessibile ai bambini. Non esercitare alcuna forza eccessiva sull'utensile.

Utilizzare l'utensile idoneo all'intervento da eseguire. Non tentare di eseguire l'intervento con utensili o punte leggeri se è possibile effettuarlo in modo ottimale utilizzando un attrezzo più robusto. Non utilizzare mai un utensile per scopi diversi

dalla relativa destinazione d'uso. L'utensile non deve essere utilizzato come seduta o scaletta.

Indossare indumenti idonei durante l'esecuzione dei lavori. Non indossare indumenti ampi né gioielli. Potrebbero rimanere impigliati in componenti in movimento. Durante i lavori all'aperto si raccomanda di indossare calzature antidrucciolo. In caso di capelli lunghi, indossare una cuffia protettiva. Utilizzare accessori di sicurezza. Indossare sempre occhiali protettivi e protezioni auricolari. Assumere una postura di lavoro sicura. Mantenersi sempre in una posizione stabile e costantemente in equilibrio.

Provvedere regolarmente a un'accurata manutenzione dell'utensile. Rispettare le disposizioni relative alla lubrificazione dell'utensile e alla sostituzione di accessori. Mantenere le impugnature dell'utensile asciutte, pulite e prive di oli e grassi. **Lavorare con la massima cautela, prestando attenzione alle operazioni che si stanno eseguendo. Agire sempre secondo il buon senso. Non utilizzare utensili elettrici se si è stanchi o distratti.**

Controllare se gli utensili presentano componenti danneggiati prima di utilizzarli. Se un componente è solo leggermente danneggiato, è necessario sottoporlo a un accurato controllo per verificare se funziona correttamente e adempie alla funzione prevista. Verificare se il funzionamento dei componenti in movimento è corretto, se sono presenti componenti danneggiati o se sussistono condizioni particolari che possano compromettere il corretto azionamento dell'utensile. Salvo diversamente previsto nelle presenti istruzioni d'uso, un dispositivo di protezione difettoso o altri componenti guasti devono essere regolarmente riparati o sostituiti presso un centro riparazioni autorizzato.

Contenuto della confezione (A)

1. Parte inferiore del carrello porta-sacchi / prolunga per piano di lavoro
2. Telaio principale
3. Assale delle ruote
4. Telaio delle gambe portanti
5. Telaio dell'impugnatura
6. Vite (x 4)
7. Dadi ciechi autobloccanti (x 4)
8. Coppiglia dell'assale (x 4)
9. Rondella per assale delle ruote (x 4)
10. Ruote (x 2)

Istruzioni di montaggio (A+B+C)

Montaggio delle ruote e dell'assale

1. Collocare il telaio principale (2) su una superficie piana con il lato superiore rivolto verso il basso (vedi figura a lato).
2. Inserire l'assale delle ruote (3) attraverso le aperture presenti sotto il telaio (2).
3. Allineare i fori interni presenti nell'assale al centro del supporto dell'assale delle ruote e inserire due delle coppiglie.

4. Inserire una rondella (9) a entrambe le estremità dell'assale.
5. Inserire una ruota (11) a entrambe le estremità dell'assale.
6. Inserire un'altra rondella (9) a entrambe le estremità dell'assale e premerla contro la ruota.
7. Inserire a questo punto le ultime due coppie attraverso l'assale per fissare le ruote e le rondelle.

Montaggio delle gambe portanti

1. Mentre il telaio poggia ancora con il lato inferiore a terra, tirare verso l'alto il telaio a U delle gambe portanti finché si trova sull'assale delle ruote.
2. Inserire il telaio delle gambe portanti (4) nelle estremità visibili del tubo.
3. Inserire una vite nel telaio delle gambe portanti e fissarla mediante un dado cieco (7).

Montaggio del telaio dell'impugnatura:

1. Mentre il telaio poggia ancora con il lato inferiore a terra, tirare verticalmente verso l'alto il telaio a U dell'impugnatura finché le estremità aperte del tubo risultano visibili.
2. Inserire la parte superiore del telaio dell'impugnatura (5) nelle estremità visibili del tubo.
3. Sollevare la barra di arresto finché il foro presente nella barra è allineato al foro presente nel telaio dell'impugnatura montato in precedenza.
4. Fissare il telaio dell'impugnatura e la barra di arresto a entrambe le estremità mediante un dado cieco (7) e una vite (6).

Postazione di lavoro (D)

Conversione in una postazione di lavoro

1. Collocare il prodotto orizzontalmente a terra con le ruote rivolte verso il basso.
2. Allentare le due manopole di bloccaggio dell'impugnatura estraendole e ruotandole a 90°.
3. Afferrare i tubi in alluminio da entrambe le estremità e tirarli verso l'alto finché le gambe pendono liberamente verso il basso.
4. Accertarsi che le due barre di arresto siano scattate in posizione nell'assale delle ruote.

Aggiunta di prolunghe per il piano di lavoro

1. Accertarsi che il telaio sia ribaltato per il prolungamento della superficie di lavoro e sia scattato nell'elemento a "L". Svitare le due manopole di bloccaggio ruotandole a 90° e aprire il telaio. Quando i dispositivi di bloccaggio scattano in posizione, si avverte un clic.
2. Far scorrere il telaio di prolunga per almeno 6 cm in ciascuna apertura situata sui quattro lati della postazione di lavoro.

Se non si riesce a movimentare il prodotto come previsto, non esercitare eccessiva forza. Controllare se tutte le manopole di bloccaggio sono allentate ed effettuare un altro tentativo.

Carrello porta-sacchi (E)

1. Rimuovere tutti gli oggetti dalla parte superiore del telaio.
2. Afferrare il telaio del piano di lavoro, afferrare le barre di arresto in corrispondenza delle due impugnature verdi e svitare le barre di arresto. In tal modo si staccano dall'assale delle ruote.
1. Inclinare lentamente il telaio verso il basso, piegandolo ad arco sulle ruote.
2. Accertarsi che entrambe le manopole di bloccaggio nella parte inferiore del telaio dell'impugnatura siano scattate in posizione nei fori corrispondenti. Può essere necessario far scorrere i tubi nella posizione iniziale per allineare tra loro i fori.
5. Utilizzare un telaio di prolunga piegato per il fissaggio al punto successivo in direzione delle ruote e fissarlo come parte inferiore del carrello porta-sacchi. Accertarsi che le due manopole di bloccaggio sopra le ruote siano scattate in posizione nel telaio.

Installazione del Kit di utensili 8-in-1 sulla postazione di lavoro e sul carrello porta-sacchi (F)

1. Convertire il carrello a mano in una postazione di lavoro.
2. Rimuovere la battuta di finecorsa parallela dal lato posteriore del Kit di utensili 8-in-1.
3. Collocare il Kit di utensili 8-in-1 sul telaio e individuare le due scanalature longitudinali sul lato inferiore del medesimo sopra le guide.
4. Inserire e posizionare la custodia del Kit di utensili 8-in-1 in modo che la parte inferiore si trovi sulle traverse.
5. Aprire la custodia del Kit di utensili 8-in-1 e allineare i ganci di bloccaggio a entrambi i chiavistelli sulle aperture romboidali.
6. I chiavistelli attraverso le aperture romboidali ruotano e scorrono in posizione „LOCK“ (bloccaggio) (contrassegno su ogni impugnatura).

Funzioni supplementari (G)

Regolazione dei piedini della postazione di lavoro

Le gambe del telaio sono dotate di piedini regolabili, mediante i quali è possibile stabilizzare la postazione di lavoro quando è collocata su superfici non perfettamente pianeggianti.

- Convertire il base in una postazione di lavoro.
- Regolare il piedino che è in contatto con il suolo ruotandolo in senso antiorario finché il base/carrello a mano cessa di oscillare e i tubi orizzontali poggiano orizzontalmente.

Montaggio del carrello porta-sacchi Kit di utensili 8-in-1

Il Kit di utensili 8-in-1 può essere dotato delle ruote del il base/carrello a mano. In tal modo viene conferito al prodotto un nuovo livello di mobilità. Il Kit di utensili 8-in-1, come illustrato e descritto nelle istruzioni d'uso, può essere assemblato sia

alla postazione di lavoro che al carrello porta-sacchi. I chiavistelli di fissaggio sono in grado di supportare senza problemi il peso del Kit di utensili 8-in-1 nella configurazione carrello porta-sacchi; va tuttavia ricordato che il carrello porta-sacchi non deve essere utilizzato sui gradini delle scale poiché in tal caso il peso viene moltiplicato e sussiste il rischio di causare danni sia al base/carrello a mano che al Kit di utensili 8-in-1.

In questa configurazione è anche possibile montare una coppia di telai di prolunga per facilitare il trasporto e consentire il posizionamento libero del carrello portasacchi. L'installazione del telaio di prolunga garantisce inoltre la protezione del Kit di utensili 8-in-1 durante il trasporto.

Dati tecnici

Altezza della postazione di lavoro:	85 cm
Prolunga:	20 cm su 4 pagine
Altezza dell'impugnatura del carrello porta-sacchi:	105 cm
Diametro delle ruote:	15 cm ø
Materiale:	acciaio, alluminio., PA6 + GF30
Dimensioni della postazione di lavoro:	56 x 39 x 60 cm
Dimensioni del carrello porta-sacchi:	40 x 44 x 105 cm
Peso:	6,0 kg

Garanzia

La garanzia include esclusivamente i difetti del materiale oppure i difetti di produzione. All'eventuale contestazione nel periodo di garanzia occorre allegare l'originale del documento d'acquisto con la data. La garanzia esclude l'uso profano, per es. sovraccarico dell'apparecchio, manomissioni dai terzi oppure i danni dall'oggetto estraneo. La garanzia esclude idem non mantenimento del Manuale d'Uso e di Manutenzione e l'usura normale.

Assistenza tecnica

Avete **le domande tecniche? Contestazioni? Avete bisogno dei ricambi oppure del Manuale d'Uso?** Sul nostro sito <http://www.guede.com/support>, nel settore **Assistenza tecnica**, Vi aiuteremo velocemente ed in via non burocratica. Ci darete la mano, per favore, per poter aiutar Vi? Per poter identificare il Vostro apparecchio nel caso di contestazione abbiamo bisogno del numero di serie, cod. ord. e l'anno di produzione. Tutte queste indicazioni troverete sulla targhetta della macchina. Per avere questi dati sempre disponibili, indicarli qui sotto, per favore:

N° serie:
Cod. ord.:
Anno di produzione:

Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360
Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999
E-Mail: support@ts.guede.com

Comportamento nel caso d'emergenza

Applicare il pronto soccorso concernente l'incidente e rivolgersi rapidamente al medico qualificato. Proteggere il ferito agli ulteriori incidenti e tranquillizzarlo.

Con riferimento alla DIN 13164, il luogo di lavoro deve essere sempre dotato della cassetta di pronto soccorso per eventuali incidenti. Il materiale utilizzato deve essere aggiunto immediatamente. In caso di richiesta del pronto soccorso comunicare le seguenti informazioni:

1. **Luogo dell'incidente**
2. **Tipo dell'incidente**
3. **Numero dei feriti**
4. **Tipo della ferita**

Smaltimento

Le istruzioni per lo smaltimento derivano dai pittogrammi attaccati sull'apparecchio e sull'imballo. La descrizione dei singoli significati riporta il capitolo "Segnaletica".

Smaltimento dell'imballo da trasporto

L'imballo protegge l'apparecchio contro i danni durante il trasporto. I materiali d'imballo sono scelti a seconda la tutela dell'ambiente ed il modo di smaltimento, perciò possono essere riciclati.

Il ritorno dell'imballo in circolazione dei materiali risparmia le materie prime e diminuisce i costi di lavorazione dei rifiuti.

Le singole parti dell'imballo (es. fogli, styropor) possono essere pericolosi per i bambini. **Esiste il pericolo di soffocamento!** Tenere le parti dell'imballo fuori portata dei bambini e smaltirli prima possibile.

Dichiarazione di conformità CE

Dichiariamo con il presente noi,
**Güde GmbH & Co. KG, Birkichstrasse 6
D-74549 Wolpertshausen, Germany,**
che la concezione e costruzione degli apparecchi sotto elencati, nelle realizzazioni che stiamo introducendo alla vendita, sono conformi ai requisiti principali delle direttive CE sulla sicurezza ed igiene.

Nel caso della modifica dell'apparecchio da noi non autorizzata, la presente dichiarazione perde la propria validità.

Identificazione degli apparecchi:

Base/Carrello a mano
Cod. ord.: #58188

Data/firma del Costruttore: 13.06.2012

Dati sul sottoscritto: **Amministratore delegato,
Sig. Arnold**

Documentazione tecnica: J. Bürkle FBL; QS